



PORIT kann das.

BauExposé

**Wellness-Resort „Mediterrana“
Bergisch Gladbach**



Wellness aus 1001 Nacht

„Leben wie im Süden“. Dieser Leitgedanke zieht sich wie ein roter Faden über die Architektur bis zu den unterschiedlichen Spa-Angeboten und Anwendungen im Urlaubs- und Wellness-Resort „Mediterrana“ in Bergisch Gladbach durch. Architektur trifft auf südländische Badekultur.

Stilelemente harmonisch integriert

Die Ursprünge des baulichen Konzeptes und damit auch des Erfolges liegen im Wesentlichen in dem Leitgedanken: „Leben wie im Süden“. Dieser zieht sich wie ein roter Faden über die Architektur bis zu den unterschiedlichen Spa-Angeboten und Anwendungen des Wellness-Resorts durch. Gemeinsam mit dem Designer Stefan Ghetta machte sich Ideengeber und Geschäftsführer Siegfried Reddel auf die Suche nach den Ursprüngen des Badens. Quellen für südländische Badekultur fanden sie vor allem in den arabischen Ländern, in denen der Hamam eine uralte Tradition hat. Das sind für jeden zugängliche, zumeist wunderschön gebaute Bäder, die man früher zur Ertüchtigung und zum anschließenden Bad aufsuchte. Von den Griechen und Römern erfunden, wurden sie von den Mauren begeistert übernommen und weiterentwickelt. Neben Marokko bilden Andalusien, geprägt durch seine maurische Vergangenheit, und Nordindien, aufgrund der starken persisch-arabischen Geschichte, die architektonischen Wurzeln für die Bauten des Mediterra. Wesentliche Stilelemente der arabischen Architektur wurden aber nicht nur kopiert, sondern vielfach auch durch originale Bauteile aus den jeweiligen Ländern ergänzt.

Eine Idee wird Wirklichkeit

Eine besondere Herausforderung bestand darin, dass die in Seecontainern angelieferten Exponate und Bauteile sowohl in die Gesamtkonstruktion integriert als auch den deutlich höheren Anforderungen an Bautechnik, Statik und Brandschutz entsprechen mussten. Hierzu wurden zum Beispiel beim Erweiterungsbau 2008/09 die in 44 Containern angelieferten Exponate zunächst erfasst und katalogisiert, um sie dann später in die architektonische Struktur einzupassen. Konkret waren in den Plänen an bestimmten Stellen Türen vorgesehen, die sich in der tatsächlichen Bauweite und Bauhöhe jedoch an den realen vorhandenen Exponaten orientierten.

Ideal für den Mauerwerksbau

Dipl.-Ing. Oliver Tober, geschäftsführender Gesellschafter der CMR GmbH, setzte für den gesamten Mauerwerksbau auf PORIT Porenbeton. „Dies war eine klare Empfehlung unsererseits an den Bauherrn“, so Dipl.-Ing. Tober. „Insgesamt drei Punkte sprachen für den Einsatz von Porenbeton: 1. Mauerwerk aus Porenbeton ist gut gestaltbar. Egal, ob Nischen, Fresken oder die zahlreichen Rundungen und Bögen, Porenbeton eignet sich hier idealerweise, weil er leicht zu bearbeiten ist. 2. Porenbeton bietet einen „schnellen“ Dämmfaktor. Dank der hohen Dämmwerte ist ein zusätzliches WDV-System nicht mehr notwendig. Und 3. ist eine voll funktionsfähige Wand mit Porenbeton in nur drei Arbeitsschritten zu fertigen: Mauern, Innenputz und Außenputz.“



Wellness-Resort „Mediterrana“ in Bergisch Gladbach

Planung:	CMR GmbH Schulterblatt 58 20357 Hamburg Telefon: +49 (0)40 40 19 05 60 Telefax: +49 (0)40 40 19 05 70 E-Mail: cmr@cmr-gmbh.de	
Bauausführung:	Bauunternehmung Gebr. Stelberg GmbH & Co. KG An der Strunde 20 51465 Bergisch Gladbach Telefon: +49 (0)22 02 3 30 09 Telefax: +49 (0)22 02 3 65 81 E-Mail: info@stelberg.com	
Objektdaten		
Mauerwerk:	970 m ³ PORIT Porenbeton (Erweiterungsbau 2008/2009)	
Materialkennwerte:	PORIT PP 2/0,35 - d = 365 mm PORIT PP 4/0,50 - d = 240 - 300 mm PORIT PP 4/0,60 - d = 75 - 175 mm PORIT U-Schalen, PORIT Stürze unterschiedlicher Wandstärken	
Sauna & Entspannung:	Entspannungswelten auf einer Gesamtfläche von 11.000 m ²	
Badebereiche:	Thermal- und Vitalquellen auf einer Fläche von 4.000 m ²	
Sportbereiche:	Bewegungsprogramme auf einer Fläche von 1.000 m ²	
Gesamtwasserfläche:	1.350 m ²	
Weitere Informationen:	Cirkel GmbH & Co. KG Flaesheimer Straße 605 • 45721 Haltern am See Telefon: +49 2364 9381-0 • Fax: +49 2364 9381-99	





PORIT kann das.

Starke Steine

PORIT PP 2/0,35 - $\lambda = 0,08$

**Energetisch
zukunftsweisendes
Bauen.**

Wandstärke	mm	365	400	425	480
Länge	mm	499	499	499	499
Steinhöhe	mm	249	249	249	249
Festigkeitsklasse		2	2	2	2
Rohdichteklasse		0,35	0,35	0,35	0,35
Rechenwert der Eigenlast	kN/m ³	4,5	4,5	4,5	4,5
Druckfestigkeit	N/mm ²	2,5	2,5	2,5	2,5
Charakteristische Druckfestigkeit f_k^*	N/mm ²	1,8	1,8	1,8	1,8
U-Wert	W/(m ² ·K)	0,21	0,19	0,18	0,16
Feuerwiderstandsklasse		F180-A	F180-A	F180-A	F180-A

* Charakteristische Druckfestigkeit f_k nach DIN EN 1996-3/NA für Mauerwerk mit Dünnbettmörtel

Vorteile

- hervorragende Wärmedämmeigenschaften
- minimierte Wärmebrücken durch gleich gute Wärmedämmeigenschaften in alle Richtungen
- ausgezeichneter Brandschutz
- leichtes Herstellen von Pass- und Formsteinen
- schnelle Verarbeitung durch großformatige Steine mit Nut- und Federsystem
- ergonomische Griffaschen
- geringe Baufeuchte durch Verwendung von Dünnbettmörtel

Ziel einer Planung muss es sein, Gebäudehülle und Haustechnik auf ein ganzheitliches Konzept abzustimmen. PORIT bietet hierzu mit seinen dickeren Wandstärken die Möglichkeit. Damit ist eine zukunftsweisende Bauart der Gebäudehülle gegeben.

Der Nutzen für den Bauherrn

- geringe Energiekosten vom ersten Tag an
- förderfähige Bauweise über die KfW
- hoher Wiederverkaufswert

PORIT GmbH

Am Opel-Prüffeld 3 • 63110 Rodgau-Dudenhofen • www.porit-kann-das.de